Quelle:
www.lazarus.at/2019/06/30/friedensnobelpreis-weltweite-unterschriftenaktion-fuer-krankenschwestern-marianne-und-margaritha-machen-sie-mit

Friedensnobelpreis: Weltweite Unterschriftenaktion für Krankenschwestern Marianne und Margaritha – machen Sie mit!

Die ´Korean Nurses Association´ startete eine weltweite Unterschriftensammlung, um die österreichischen Krankenschwestern Marianne Stöger (85) und Margaritha Pissarek (84) für den Friedensnobelpreis vorzuschlagen.

Marianne Stöger pflegte auf der Insel Sorok für 43 Jahre Leprakranke (1962–2005), Margaritha Pissarek ab 1966 für 39 Jahre. Sie taten dies freiwillig und unentgeltlich. Marianne und Margaritha haben mit sämtlichen gesellschaftlichen Vorurteilen gegenüber den Leprakranken gebrochen, indem sie auch den nahen Kontakt zu ihnen nicht scheuten. Diese Tradition setzte sich weiter fort: Für die Krankenschwestern auf Sorok ist heutzutage die Behandlung ohne Handschuhe eine Selbstverständlichkeit. Zudem ist aus der Insel Sorok ein regelrechtes Mekka für freiwillige Mediziner*innen, Pflege-Professionals und weitere Mitarbeiter*innen geworden. Die beiden Frauen leben heute wieder in Österreich.

Die ´Korean Nurses Association´ will das hingebungsvolle Leben der beiden Frauen als Beispiel für die gesamte Menschheit setzen und hat eine weltweite Unterschriftsammlungsaktion für den Vorschlag zum Friedensnobelpreis gestartet! Die Preisverleihung würde die Insel Sorok zum Symbol der Heilung und Hoffnung und das Opfer der beiden Pflegefachfrauen zum gemeinsamen Wert der

Menschheit machen.

> ***zur Unterschriftenliste***

Die vielsprachigen Informationen sind auch in Deutsch vorhanden (siehe Button)

Zur Vollansicht wechseln